

Das CityEl-Solarmobil stieß auf großes Interesse

Fahrzeug schafft Strecke von etwa 50 Kilometern

LIMESHAIN-HIMBACH (nuo). Im Rahmen der Limeshainer Gewerbeschau wurde auch das CityEl, ein Solarmobil, vorgestellt. Das CityEl ist ein dreirädriges Fahrzeug, das über einen Sitz plus einen zusätzlichen Notsitz für Kinder verfügt. Es wird mit einem Elektromotor betrieben, der seine Energie aus drei großen Solarbatterien bezieht. Die Energie entnimmt man aus einer Solarstromanlage.

Das CityEl wird seit 13 Jahren aus Dänemark importiert und seit sechs Jahren in Würzburg hergestellt. Es gibt etwa 10 000 Exemplare des in allen Farben und ab 13 000 Mark erhältlichen Fahrzeugs.

Während das Fahren eines gewöhnlichen Autos mittlerweile leicht 15 Mark

pro 100 Kilometer kosten kann, liegt der Preis im Solarmobil bei gerade mal 1,50 Mark für die gleiche Strecke, so Aussteller Thomas Oberholz stolz. Hinzu komme fünf Jahre Steuerfreiheit, und danach sind nur 22 Mark zu zahlen. Der Himbacher hat mit seinem CityEl viel Spaß, weil er immer einen Parkplatz findet, geräuschlos fährt und keinen Gestank macht. „Billiger und umweltschonender geht es nur noch mit dem Fahrrad“, meint Oberholz. Das Fahrzeug erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 50 Stundenkilometer und schafft in etwa auch diese Strecke. Es ist in erster Linie für die Stadt und für kürzere Entfernungen gedacht. Weitere Informationen gibt es unter www.cityel.com.



Das Solarmobil von Thomas Oberholz war eines der interessantesten Exponate der Limeshainer Gewerbeschau.